

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Univ.-Prof. Dr. phil. habil. **Barbara Drinck**
Dr. med. **Thomas M. Goerlich**

Referent*innen & Moderation:

Dipl.-Psych. **Lydia Benecke**, *Kriminalpsychologin*,
Die Brücke Dortmund e.V., Dortmund

Univ.-Prof. Dr. phil. habil. **Barbara Drinck**, **GSW**
Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät,
AB Schulentwicklungsforschung

Dr. med. **Thomas M. Goerlich**, *FA f. Urologie*, **GSW**
FA f. Anästhesiologie, Universitätsmedizin Leipzig

Dipl.-Psych. **Joachim Guzy**, **GSW**
Psycholog.-Psychotherapeut, Praxis Dresden

Tim Häfner, *FA f. Urologie*, Universitätsmedizin Leipzig,
Klinik und Poliklinik für Urologie

Michaela Katzer, *FÄ f. Urologie*, Hochschule Merseburg,
FB Angewandte Sexualwissenschaft (BMBF-Projekt:
Sexualisierte Gewalt in päd. Einrichtungen)

ÖÄ Dr. med. **Maren Just**, *FÄ f. HNO-Heilkunde*,
ZB Allergologie, Universitätsmedizin Leipzig,
Leiterin der Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde/
Plastische Operationen

OA Dr. med. **Christian König**, *FA f. Rechtsmedizin*,
Medizin. Fakultät, Universität Leipzig, Rechtsmedizi-
nisches Institut (RMI), Leiter der Gewaltopferambulanz

Dipl.-Soz. **Alexander Naß**, *ext. Promovend*, **GSW**
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut f. Soziologie

Simon C. (B.A.), Soz.-Arb., Dortmund

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. habil. **Kurt Seikowski**, **GSW**
Diplompsychologe, Psychotherapeut, Philosoph,
Universitätsmedizin Leipzig, Department Psychische
Gesundheit, Psychosomatische Dermatologie u. Urologie

Prof. Dr. **Heinz-Jürgen Voß**, Hochschule Merseburg, **GSW**
FB Soziale Arbeit. Medien. Kultur/ Angewandte
Sexualwissenschaft. Professur für Sexualwissenschaft
und Sexuelle Bildung

Dr. rer. med. **Sabine Wienholz**, Universität Leipzig, **GSW**
Erziehungswissenschaftliche Fakultät, (BMBF-Projekt:
SeBiLe – Sexuelle Bildung für das Lehramt)

GEBÜHREN

Teilnahmegebühren (incl. Imbiss) bei Anmeldung
mit erfolgter Überweisung

bis 15.09.2019:

- GSW-Mitglieder 30 €
- Studierende 30 € (mit gültigem Nachweis)
- Nicht-Mitglieder 50 €

ab 15.09.2019:

- GSW-Mitglieder 30 €
- Studierende 35 € (mit gültigem Nachweis)
- Nicht-Mitglieder 55 €

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte auf:

Sonderkto. Gesell. f. Sexualwissenschaft

IBAN: DE37 3006 0601 0101 0939 59

BIC: DAAEDEDXXX

Institut: apoBank

Zweck: GSW-Fachtag 2019 – Name, Vorname

VERANSTALTUNGSORT

Studienzentrum der Medizinischen Fakultät

Liebigstr. 27b (Hörsaalgebäude),

04103 Leipzig

ANMELDUNG

online über Formular auf:

<https://sexualwissenschaft.org>

Zur frdl. Beachtung: Ihre Anmeldung ist erst mit Zahlungs-
eingang wirksam. Ihre Teilnahmebescheinigung mit
Zahlungsbestätigung erhalten Sie am 02.11.2019 vor Ort.

Bei Rückfragen: info@sexualwissenschaft.org

oder Gesellschaft für Sexualwissenschaft

Postfach 100419, 04004 Leipzig

ORGANISATION GSW

Sabine Wienholz, Daniel Gehre,

Sandra Bischoff, Thomas M. Goerlich

GSW

Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V.

Jahrestagung

02.11.2019

“Verborgene Sexualitäten 2”

Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V.

in Zusammenarbeit mit der
Medizinischen Fakultät und der
Erziehungswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Leipzig



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Die zunehmende Individualisierung und Heterogenisierung der Gesellschaft hat nicht nur zu einer Legalisierung von vielfältigen und -geschlechtlichen Lebensformen geführt, sondern auch die sukzessive Auflösung traditioneller Geschlechterrollen bewirkt, mit bisher starren sexuellen Verhaltensmustern und Präferenzen. Vor dem Hintergrund der Selbstbestimmung, sexueller Gesundheit und sexuellen Wohlbefindens soll auch unser zweiter Fachtag – in Fortführung des ersten – Einblicke in sogenannte verborgene Sexualitäten, Sexualpräferenzen und Verhaltensweisen ermöglichen, die u.U. nur von kleinen Personengruppen praktiziert werden.

Aufgrund der recht hohen Teilnehmerzahlen, des ursprünglich nicht erwarteten Zuspruchs der Tagung „Verborgene Sexualitäten 1“ (27.10.2018), haben wir beschlossen, Teil 2 nicht erst 2020, sondern – vielfachen Wünschen folgend – bereits 2019 zu veranstalten.

Auch die Themen des zweiten Fachtages sind wiederum vielfältig angelegt, ebenso wie die Erscheinungsformen von Solo- und Partnersexualität, mit oder ohne Equipment, ob als Mann, Frau oder divers. Ziel ist die Aufklärung und Information über teilweise sehr spezifische und oftmals von Vorurteilen und Diskriminierungen betroffene sexuelle Lebens- und Lustformen. Wir möchten Sie recht herzlich zu einer thematisch abwechslungsreichen interdisziplinären Tagung mit spannenden Einblicken in die unterschiedlichsten Forschungs- und Praxisfelder einladen.

Reichen Sie diesen Flyer bitte an interessierte Kolleg*innen weiter. Zum Ausdrucken finden Sie ihn auf <https://sexualwissenschaft.org>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Leipzig.
Barbara Drinck, Thomas M. Goerlich

ZIELGRUPPE

Ärzt*innen, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen, Soziolog*innen, Studierende und in anderen Berufsgruppen Tätige, die beruflich mit sexuellen Themen konfrontiert werden

PROGRAMM

8.30 Uhr Anmeldung und Kaffee

9.00 Uhr Eröffnung (Th. M. Goerlich)

9.05 Uhr Begrüßung (B. Drinck, Vors. GSW)

Block 1: 9.15-10.45 Uhr

(Moderation: J. Guzy)

- Heinz-Jürgen Voß: „Zu biologischer Vielfalt von Geschlecht und Fragen geschlechtlicher Selbstbestimmung: Fokus Intergeschlechtlichkeit“
- Michaela Katzer: „Kenntnisstand zur Sexualität intersexueller Menschen“

Block 2: 10.50-12.30 Uhr

(Moderation: J. Guzy)

- Thomas M. Goerlich: „Damalige Beweggründe zur Leitlinie Standards der Behandlung und Begutachtung von Transsexuellen (1997)“
- Kurt Seikowski: „Geschlechtsdysphorie/Geschlechtsinkongruenz/Trans-Gesundheit AWMF 138/001. Ein Jahr S3-Leitlinie – was konnte bisher umgesetzt werden, aktuelle juristische Aspekte“
- Alexander Naß: „Wege von Kindern und jungen Erwachsenen ihr Trans*Sein zu kommunizieren“

MITTAGSPAUSE: 12.30-13.30 Uhr

Block 3: 13.30-15.10 Uhr

(Moderation: Th. M. Goerlich)

- Maren Just: „Mund auf! – Verborgene Sexualität in der HNO-Heilkunde“
- Tim Häfner: „VERBORGENE Sexualität – aus Sicht der Urologie“
- Simon C.: „Furry – Erotik anthropomorpher und theriomorpher Wesen“

KAFFEEPAUSE: 15.10-15.40 Uhr

Block 4: 15.40-17.45 Uhr

(Moderation: S. Wienholz)

- Christian König: „Gewaltopferambulanz an einem Rechtsmedizinischen Institut/Sexualdelikte“
- Lydia Benecke: „Sexuell motivierte Gewalt – multidimensional psychologisches Modell zur Unterscheidung von inklinierendem und periculärem sexuellen Sadismus“

17.50 Uhr Verabschiedung + Schlusswort

18.00 Uhr Ende

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK): 10 Fortbildungspunkte der Kategorie A, Zertifikat *2761602019062210007*

Diese Fortbildungspunkte werden auch von der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK) anerkannt und sind für Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gültig.